TÜV	**Betriebsanweisung** (gemäß § 14 GefStoffV)	**GT Gerätetechnik Deutschland GmbH**	Niederlassungsleitung Druckdatum: 31.03.2026

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: **KD-Check SD-1 Aerosol**
Eigene Bezeichnung Entwickler KD-Check SD-1 500ml 9903. 1
Materialnummer 329921/0025
Form: Aerosol **Farbe:** weiß **Geruch:** Aceton

Gefahren für Mensch und Umwelt



Signalwort:Gefahr

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Verhalten: Von Wärmequellen fernhalten (z. B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen Hautkontakt Augenkontakt Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Hautschutzplan beachten! Zu vermeidende Bedingungen : Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Temperaturen > 50°C Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel, stark

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Empfohlener Filtertyp: AX P3 ,bei Grenzwertüberschreitung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verhalten im Gefahrfall



Verschütten: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Brand:

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl Wassernebel Schaum alkoholbeständiger Schaum Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Gef. Verbrennungsprodukte: Stickoxide (NOx) Kohlenmonoxid

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben: Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Erste Hilfe



Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Nach Einatmen: Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150110 Verpackung-Entsorgung: Produkt und Verpackung müssen durch zugelassene Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

Diese Betriebsanweisung wurde am 22.01.2021 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 04.01.2021 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsytem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 30665]

Stand der BA: 22.01.2021